

Ökonomie (Bachelor of Arts)

Wirtschaftswissenschaften (Lehramt)

1. Bachelorstudiengang Ökonomie

1.1 Studienkonzept und Qualifikationsprofil

Im Fach Ökonomie erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse im Bereich der Wirtschaftswissenschaft, einschließlich der entsprechenden Methoden. Im Bachelorstudiengang sollen die Grundlagen für eine fachwissenschaftliche Ausbildung gelegt werden, welche die Studierenden zur fundierten Analyse ökonomischer Sachzusammenhänge und zur kritischen Reflexion der Bedingungen und Möglichkeiten verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft befähigen.

Vermittelt werden Grundkenntnisse der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre in ihren verschiedenen Teilbereichen. In der Betriebswirtschaftslehre werden insbesondere Fragestellungen im Rahmen des Marketings, der Produktion, der Beschaffung, des Organisationsmanagements, der strategischen Unternehmensführung sowie der Unternehmensrechnung vertieft. In der Volkswirtschaft liegt der Schwerpunkt auf wirtschaftspolitischen Zusammenhängen, insbesondere der Geld- und Fiskalpolitik, Sozial-, Arbeitsmarkt und Finanzpolitik im Kontext Deutschlands sowie der Europäischen Union.

Durch die Verbindung von wesentlichen Grundkenntnissen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre werden, in Kombination mit einem zweiten Fach, die Voraussetzungen für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum gelegt. Der Studiengang bereitet Studierende zielgerichtet auf berufliche Tätigkeiten in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Verwaltung, Verbänden und Parteien vor.

Gerade vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich typische Laufbahnprofile für Absolventen und Absolventinnen von Bachelorstudiengängen in Deutschland im Laufe der nächsten Jahre erst allmählich herausbilden werden, legt der Studiengang einen besonderen Wert darauf, den Studierenden ein hohes Maß an multifunktionaler Kompetenz sowie an Kommunikations- und Reflektionsfähigkeit zu vermitteln.

1.2 Struktur des Studiengangs

Unabdingbar für die Planung des Studiums ist die Lektüre der Bachelorprüfungsordnung der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie sowie der Fachprüfungs- und Studienordnung für das Fach Ökonomie. In letzterer findet sich eine Übersicht der Module, die im Laufe des Studiums absolviert werden müssen.

Das Fach Ökonomie kann im modularisierten Zwei-Fach-Bachelorstudiengang als

- 1. Fach (80 ECTS, 44 SWS; 14 Module einschließlich der Bachelorarbeit) oder als
- 2. Fach (70 ECTS, 44 SWS; 14 Module) studiert werden.

Das Fach Ökonomie wird am Standort Erlangen ausschließlich in Ergänzung mit anderen Studienfächern angeboten. Es handelt sich somit um kein allein stehendes und vollständiges wirtschaftswissenschaftliches Studium. Es ergeben sich jedoch zahlreiche attraktive Studienoptionen durch eine interdisziplinäre Kombination von Ökonomie mit anderen Fächern der Philosophischen Fakultät. So erlaubt eine Kombination von Ökonomie mit Soziologie und Politikwissenschaft eine breite Fundierung der Ausbildung in den modernen Sozialwissenschaften. Die Kombination von Ökonomie mit Regionalstudien er-

möglicht eine tief greifende Analyse politischer, kultureller und wirtschaftlicher Besonderheiten verschiedener Regionen. Für eine Kombination mit folgenden Fächern werden überschneidungsfreie Studienangebote sichergestellt:

1. Germanistik
2. English and American Studies
3. Theater- und Medienwissenschaft
4. Italoromanistik
5. Sinologie
6. Pädagogik
7. Orientalistik
8. Buchwissenschaft
9. Kulturgeschichte des Christentums
10. Iberoromanistik
11. Politikwissenschaft
12. Lateinische Philologie
13. Nordische Philologie
14. Soziologie
15. Kunstgeschichte
16. Mittellatein
17. Griechische Philologie
18. Frankoromanistik

Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

In der Grundlagen- und Orientierungsphase von einem Jahr erwerben die Studierenden die Basiskenntnisse über Inhalte und Methoden der Wirtschaftswissenschaft. Sie wird durch eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung abgeschlossen, für die Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich erbracht werden. Die erworbenen ECTS-Punkte aus dem Fach Ökonomie müssen zusammen mit den entsprechenden ECTS-Punkten aus dem weiteren Fach nach dem zweiten Semester in der Summe mindestens 40 ECTS-Punkte ergeben.

Schlüsselqualifikationen

Für Ökonomie als Erstfach müssen Schlüsselqualifikationen im Umfang von 30 ECTS-Punkten erworben werden. Empfohlen werden Module zur Sprachausbildung, EDV-Ausbildung und Praktika, wobei durch Praktika maximal 10 ECTS-Punkte erworben werden können.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird im 1. Fach geschrieben. Sie soll maximal 40 Seiten Text umfassen und wird mit 10 ECTS-Punkten bewertet.

2. Masterstudiengang

Die Einführung der konsekutiven Masterstudiengänge „Development Economics and International Studies“ und „Nahoststudien“ mit wirtschaftswissenschaftlichen Anteilen unterschiedlichen Umfangs und unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Ausrichtung, die für Absolventen des Faches Ökonomie geeignet sind, erfolgt zum WiSe 2010/11.

3. Lehramt Wirtschaftswissenschaften

3.1 Ziel des Lehramtsstudiums

Da man Wirtschaftswissenschaften als Unterrichtsfach studiert, um nach dem Studium dieses Fach zu unterrichten und jeder Studierende über mehrere Jahre hinweg mit Lehrern zu tun hatte (mehr oder weniger freiwillig), erübrigt es sich, das Ziel des Studiengangs zu erläutern. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, sich vor Studienbeginn über die Eignung für das Studium und den Lehrerberuf klar zu werden. Im Studium der Fachwissenschaft geht es primär darum, sich Kenntnisse in den verschiedenen Teilbereichen des Fachs (BWL, VWL etc.) anzueignen. Das Studium stimmt deshalb in weiten Teilen mit dem Bachelorstudium Ökonomie überein. Hinzu kommen die Bereiche Fachdidaktik und Erziehungswissenschaften.

3.2 Struktur des Studiengangs

Wirtschaftswissenschaften kann als Unterrichtsfach für Lehramt an Gymnasien und Realschulen in Kombination mit einem weiteren Unterrichtsfach studiert werden. Welche Kombinationen laut Lehramtsprüfungsordnung möglich sind, kann den lehramtspezifischen Merkblättern des IBZ entnommen werden. Wer sich für das Berufsschullehramt interessiert, sollte die Informationen zum Studium Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik (in Nürnberg) lesen. Die Grundlage des Studiums (und der Studienplanung) bilden wieder verschiedene Prüfungsordnungen: Neben der Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) und der Studien- und Prüfungsordnung für die Erste Lehramtsprüfung an der FAU (LAPO) müssen sich Studierende mit Unterrichtsfach Wirtschaftswissenschaften unbedingt die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Wirtschaftswissenschaften zu Gemüte führen. Darin findet man Tabellen mit den Modulen, die im Laufe des Studiums zu absolvieren sind.

5. Überblick über die Module der ersten beiden Semester

In Ökonomie und Wirtschaftswissenschaften als Unterrichtsfach sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Fachsemester	Modul	SWS	Leistungspunkte	Prüfungsleistung	Zulassungsvoraussetzung
1	Betriebswirtschaftslehre I	4	5	Klausur 90 Min.	
1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	3	5	Klausur 90 Min.	Erfolgreiche Teilnahme an computerbasierten Tests
2	Betriebswirtschaftslehre II	4	5	Klausur 90 Min.	
2	Mikroökonomie (nicht für Lehramt an Realschulen)	3	5	Klausur 90 Min.	Erfolgreiche Teilnahme an computerbasierten Tests

Informationen im Internet

Institut für Wirtschaftswissenschaft:

<http://www.economics.phil.uni-erlangen.de/>

Studien- und Prüfungsordnungen:

<http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/>

Informationen der Zentralen Studienberatung (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung, Career Service...):

<http://www.uni-erlangen.de/studium/>

Vorlesungsverzeichnis:

<http://www.vorlesungsverzeichnis.uni-erlangen.de>

Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: <http://www.berufenet.de>

Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung für Wirtschaftswissenschaften/Lehramt an Gymnasien stimmt mit der des Bachelorstudiengangs Ökonomie überein (s.o.). Für Lehramt an Realschulen müssen nur 15 ECTS im Bereich Fachwissenschaft in Wirtschaftswissenschaften erworben werden.

4. Adressen

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Kochstraße 4, 5. Stock, 91054 Erlangen

Tel.: 09131/85-22376

Sekretariat: Zi. 5.022, Bibliothek: Zi. 5.056

Prüfungsamt

Halbmondstr. 6, 91054 Erlangen

geöffnet Mo. bis Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Zwei-Fach-Bachelor: Raum 1.033, Tel. 09131/85-24811

Lehramt: Raum 1.061, Tel. 09131/85-23034

Studienfachberatung

Helldörfer, Benedikt

Benedikt.Helldoerfer@wiwi.phil.uni-erlangen.de

Raum 5.023, Tel.: 09131/85-29024

Sprechzeiten können der Homepage (s. unten) entnommen oder im Sekretariat erfragt werden.